



Matzingen und Sirnach werden wahllos bebaut

Über die sozialen Netzwerke und die Medien wurde die Bevölkerung aufgerufen, Ideen zu bringen. Dann folgte eine zehnmonatige Entstehungsphase hinter den Kulissen. Jetzt ist es auf dem Markt: das neue Monopoly Thurgau.

Matzingen/Sirnach Seit einigen Tagen hat auch der Kanton Thurgau sein eigenes Monopoly-Spiel. «Wir haben in den letzten Jahren einige Monopoly-Regionen und Städte umsetzen dürfen, dabei ist die Ostschweiz etwas zu kurz gekommen. Darum haben wir uns entschieden, dies mit dem Monopoly Thurgau zu korrigieren», sagt André Tschumper, Geschäftsführer der Unique-Gaming Partners AG, die das Spiel herausgebracht hat. Bereits im Frühling habe man die Bevölkerung aufgerufen, sich mit Ideen und Wünschen am Prozess zu beteiligen. «So sind hundert Ideen eingegangen, die wir einbinden konnten», erzählt Tschumper. Von der ersten Idee bis zum fertigen Spiel seien zehn Monate vergangen. «Das



Seit kurzem ist das Monopoly Thurgau mit den Hinterthurgauer Feldern Matzingen und Sirnach auf dem Markt. Herausgeber ist André Tschumper (kl. Bild). jac

ist ein langer Zeitraum. Es lohnt sich aber immer, genügend Zeit einzuplanen.» Das fertige Spiel habe Tschumper erst vor einigen Tagen in den Händen gehalten. «Die Daten am Computer hatten wir schon länger, doch in echt schaut es schon nochmal viel schöner aus», so Tschumper. Und sein Fazit: «Das Monopoly Thurgau gehört zu den

schönsten, das wir je gemacht haben», so der Spiel-Herausgeber. Das Monopoly Thurgau ist ab sofort bei Manor und Pius Schäfler erhältlich. Doch Tschumper will sich nicht auf dem Erfolg ausruhen. «Im Dezember kommt das Monopoly für die Stadt St.Gallen auf den Markt. Und weil dies auf Mundart umgesetzt wurde, lautet der Titel Sanggalä.» jac